

Neues aus der KiTa Gries

Liebe GemeindebriefleserInnen, jetzt hat er uns fest im Griff, der Herbst – oder ist es schon der Winter, der mit dieser strengen Kälte regiert? Das Auto ist schon gefroren am Morgen und mitunter bibbern wir ganz schön. Jedoch hat auch die kalte Jahreszeit mit Glühwein und Plätzchen ihre schönen Seiten, aber dazu komme ich später.

Unsere Eltern haben einen neuen Elternbeirat gewählt: Simone Eckfelder (Gries) • Tanja Klein (Gries) • Sandra Seiwerth (Gries) • Sonja Dornauer (Sand). Im erweiterten Elternbeirat sind: Serena Hans (Börsborn) • Simone Knab (Gries)

Als Vorsitzende wurde Simone Eckfelder wiedergewählt und als Schriftführerin hat sich zum wiederholten Male Tanja Klein bereit erklärt.

Wir bedanken uns von Herzen beim letzten Elternbeirat für die geleistete Arbeit und begrüßen den neuen Elternbeirat. Natürlich hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Ihr erstes Treffen haben sie am 31.10., an dem sie das Laternenfest planen.

Das Laternenfest ist in diesem Jahr am Samstag, den 10.11. um 18.00 Uhr ab Kindergarten, zu dem wir wie in jedem Jahr die gesamte Bevölkerung recht herzlich einladen. Bei diesem kalten Wetter schmeckt der Glühwein bestimmt.

Am Dienstag, den 27.11. gehen die künftigen Schulkinder auf große Fahrt. Sie fahren nach Ramstein ins Theater, wo sie sich: „Pippi plündert den Weihnachtsbaum“ anschauen.

Am Samstag, den 01.12. laden wir die Gemeinde wie in jedem Jahr zum Adventscafe in den Kindergarten ein. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

In Vorfreude auf den Nikolaus verbleiben wir nicht ohne „Kinder-mund“ Ihr Grieser KiTa -Team

Michelle und Leah spielen mit Puppen. Leah zu Michelle: „Du, dein Kind liegt im Weg!“ Michelle: „Das ist nicht mein Kind, sondern eine ‚Arzthelferinschaupuppe‘“. Auf meine Frage, was das denn sei, sagte sie: „Die kann man aufschneiden und dann können die Arzthelferinnen mal schauen wie das da drin so aussieht mit dem Gehirn und so, damit sie das lernen“. Ganz logisch, oder?

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍷



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

23. Jahrgang

November 2007



2 – Versweise • 3 – Männerdämmerchoppen • 4 – Presbyterium Gries • 5 – Büchertisch/ Ök. Bibeltage • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – 10 Jahre Förderverein/ Frauenfrühstück/ Elternabend • 9 – Orgelmatinee/ Spendenstand Aktion Orgel Miesau • 10 – KiGo Miesau / Mina & Freunde • 11 – KiGo Miesau • 12 – KiTa Gries

Liebe Gemeinde, es kommt mir in den Sinn: Nicht nur das was ich „falsch“ mache, nein auch was ich zu tun unterlasse trennt mich von Gott.

Wir kennen das aus dem Verkehrsunterricht. Es gibt nicht nur dann Punkte, wenn ich bei rot über die Ampel gefahren bin, sondern auch wenn ich einen Unfall links liegen lasse. Das Leid, die Not, die Gewalt nicht sehen wollen. Jesus Christus sagt, daß es in unserem Leben genau darauf ankommt: zu sehen, wo jemand meine Hilfe braucht.

Gott will, daß wir ihm, anderen Menschen und auch uns selbst mit Liebe begegnen (Lk 10,15-37). Anderen Menschen schenken wir unsere Liebe, indem wir sie unterstützen. Dabei kommt es nicht darauf an wer diese Menschen sind. Worauf es aber dem Autor des Jakobusbriefes ankommt, ist ein Glaube, der tätig ist. Gott schenkt uns Fähigkeiten und traut uns zu, sie überall einzusetzen. Dieses Vertrauen Gottes in uns sollte uns helfen, mögliche Ängste und Unsicherheiten zu überwinden,

unsere Fähigkeiten zu entdecken und zu nutzen.

Es liegt an Ihnen wie sie ihr Leben gestalten. Wer das Gute sucht, wird erfahren wie das Herz weit wird. Was ist Das Gute? Das Gute ist eine lebendige Beziehung zu Gott, zu seinen Mitmenschen und zu mir selbst. Es ist das was gut tut, heilt und verbindet.

Das kann ganz praktisch aussehen z. B.: Stellen Sie sich beim Essen eine Kerze auf den Tisch,

sagen Sie: Danke Gott, du bist mein Licht. Sagen Sie im grauen Alltag ihren Lieben ein paar gute Worte: Schön, daß du mir geholfen hast, das Essen schmeckt wunderbar. Unterbrechen Sie ihre Arbeit für 10 Minuten und tun Sie für diese Zeit nur das, was Ihnen guttut.

Freuen Sie sich auf die Suche nach dem Guten. Ich bin sicher, daß Sie spüren werden, wie die Lust zum Leben wächst und das mitten im November.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und den Mut Gutes zu tun.

Ihre Jutta Weber

Monatsspruch

Wer das Gute

November

tun kann

und es nicht tut,

der sündigt.“

Jak 4 VERS 17



Einladung zur St. Martinsfeier

Am 11. November eines jeden Jahres ist St. Martin. Wir wollen unsere St. Martinsfeier am **Freitag, den 09.11.2007** feiern.

In vielen Dörfern und Städten ist es ein alter Brauch, daß die Kinder mit ihren Laternen am Martinsabend durch die Straßen ziehen. Fröhlich singen sie ihre Martinslieder und die schönen bunten Laternen, die sie oft selbst gebastelt haben, leuchten an dunklen Novemberabenden. Für die Kinder ist dies immer wieder ein eindrucksvolles Erlebnis.

Der Martinstag geht auf den heiligen Martin zurück, der um 316 in Ungarn geboren und im Jahre 397 auf einer Reise in der Nähe von Tours gestorben ist. Schon früh trat er in die römische Armee ein und diente in ihr als Offizier. In diese Zeit fällt auch die bekannte Legende, die davon erzählt, wie Martin einem armen, frierenden Bettler die Hälfte seines Mantels schenkte. So wurde er zum Vorbild für die christliche Nächstenliebe und Barmherzigkeit und gilt als Schutzheiliger der Armen und der Reiter.

Wir im Kindergarten wollen in der Woche des Martinsfestes mit den

Kindern eine große Martinsbrezel teilen und uns durch die Geschichte vom Heiligen Martin an seine gute Tat erinnern.

Bereits seit 5 Jahren schon besuchen wir Senioren in der Gemeinde und übergeben ihnen mit einem Lied eine Brezel, um sie so an unserem Martinsfest teilhaben zu lassen. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns gezeigt, daß es den älteren Menschen bisher sehr viel Freude bereitet hat.

Für Freitag, den 09.11.07 möchten wir Groß und Klein recht herzlich zu einer kleinen Andacht um 17:30 Uhr in die Prot. Kirche Miesau einladen. Anschließend findet ein großer Laternenumzug mit Pferd, Reiter und dem Musikverein Bruchmühlbach statt. Die Freiwillige Feuerwehr Miesau wird uns dann auf dem Dorfplatz mit einem großen Martinsfeuer erwarten. Bei Glühwein, Brezeln, Kinderpunsch und Würstchen wollen wir das Fest ausklingen lassen. Brezelbons können in der Zeit bis zum 07.11.07 bei uns gekauft werden, um eine bessere Planung zu ermöglichen.

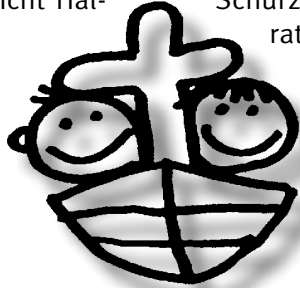
Die Kinder und wir Erzieherinnen freuen uns schon sehr auf dieses Fest!

Unser KiGo im November 2007

Mittwoch 31.10.2007 Reformation

Wir treffen im um 18.30 Uhr im Gemeindesaal. Anschließend starten wir unser „Demo“, denn am 31.10. ist Reformationstag und nicht Halloween!!!

unsere Küche im Gemeindesaal zu klein ist treffen wir uns in der Schulküche der Regionalen Schule (Eingang Raiffeisenstraße). Bitte bringt eine Schürze mit. Was wir kochen ver-raten wir euch noch nicht laßt euch einfach überraschen.



Sonntag, 04.11.2007, KiGo 14.00 Uhr

In diesem KiGo geht es um St. Martin und ums Teilen.

Samstag, 17.11.2007, KiGo-Mo, 10.00 – 12.30 Uhr

Wie ihr wißt gibt es an jedem KiGoMo etwas zu Essen. Heute dürft ihr das Essen selbst zubereiten. Da

KIRCHE MIT KINDERN

Sonntag, 02.12.2007, KiGo 14.00 Uhr

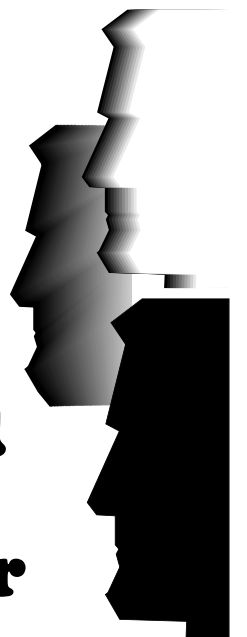
Wie jedes Jahr um diese Zeit legen wir einen Adventskranz.

Aufeuren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau, Conny u. Kerstin Biehl, Heike und Patrizia Buhles mit Ute Stoll-Rummel

MINA & Fremde



Männer-dämmer-schoppen



Pfr. Sascha Müller

Kaiserslautern

Demographischer Wandel als Herausforderung der Zukunft

Freitag, den 16. November 2007

20.00 - 22.00 Uhr

in der Gaststätte

"Zum Kuckucksnest" Lambsborn

Unkostenbeitrag: 5,- € (beinhaltet ein Getränk u. Brezeln)

Veranstalter: Gemeindepädagogischer Dienst u. Prot. Kirchengemeinden in der Region Mitte

Aus dem Presbyterium Gries

Die Vergabe von einzelnen Gewerken zur Sanierung von Kirche und Gemeindesaal stand im Mittelpunkt der letzten Sitzung. Dazu war der Architekt Folker Fiebiger mit zwei Mitarbeitern anwesend.

Zum einen war der Rücklauf der Ausschreibungsunterlagen sehr dürftig, zum Anderen lagen die Angebotspreise weit über der Kostenschätzung des Architekturbüros. In einem Falle betrug die Angebotssumme das Dreifache des billigsten Bieters.

Folgende Gewerke wurden vom Presbyterium vergeben: Gerüstbauarbeiten für 4.242 €, Fassadenrenovierung für 25.000 €, Maler- und Isolierarbeiten für 7.870 €, Dachdeckerarbeiten für 6.500 €, Metallbau (Fenster im Gemeindesaal) für 5.385 €, Elektroarbeiten für 2.300 €.

Zu diesen Beträgen kommt noch die Mehrwertsteuer, so daß sich die Gesamtsumme dieser Gewerke auf rund 61.000 € beläuft.

Insgesamt stehen für die Sanierung der Kirche und des Gemeindesaales 112.000 € zur Verfügung.

Das Architekturbüro Fiebiger wurde beauftragt, die Gewerke sofort in Auftrag zu geben.

Ein großes Problem ist noch die Sanierung der Heizungsanlage. Dazu gibt

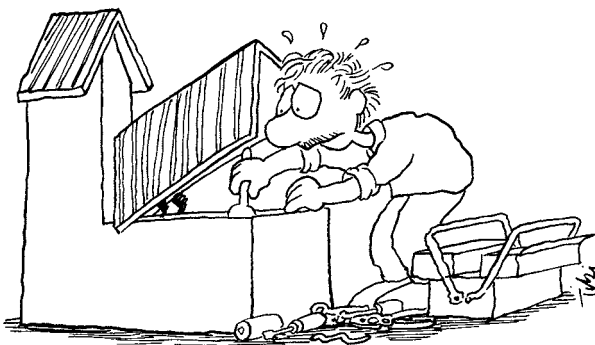
es unterschiedliche Möglichkeiten. Über zwei dieser Möglichkeiten will sich das Presbyterium in Kirchen in St. Ingbert und Frankfurt informieren.

Im Kindergarten sind mittlerweile vier Kleinkinder aufgenommen worden. Die dazu notwendige zusätzliche Viertelstelle wurde an Frau Maditha Hofmann vergeben, die vorher schon im Kindergarten gearbeitet hatte.

Im Kindergarten war die Hebeanlage defekt und mußte repariert werden. Nun hat die Firma Uder ein Angebot zur jährlichen Wartung unterbreitet. Diese Kosten belaufen sich auf rund 215 €. Da die Ortsgemeinde die Sachkosten des Kindergartens trägt, soll die Vergabe der Wartung mit der Ortsgemeinde abgesprochen werden.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 13.11. um 19.00 Uhr statt. Dabei geht es in erster Linie um die Jahresrechnung 2006 und die Haushalte 2008/09.

L. Kramer



Orgelmatinee für unsere Spender

Als Dankeschön für die große Unterstützung der Aktion Orgel Miesau lud der Orgelbauverein Miesau e.V. seine Spenderinnen und Spender zu einer Orgelmatinee des Bezirkskantors Stefan Ulrich aus Homburg ein.

Etwa 40 Gäste besuchten diese exklusive Veranstaltung, bei der es nicht nur Stücke von J.S. Bach und Rheinberger, sondern auch viel Interessantes über die Geschichte des Orgelbaues und die Funktionsweise einer Pfeifenorgel zu hören gab.

Nach dem offiziellen Teil blieben unsere Orgelfreunde

noch lange bei einem Glas Orgelwein, Käsehäppchen und südtiroler Kaminwurzeln zu intensiven Gesprächen zusammen.

A. Rummel, Pfr.



Stefan Ulrich an der Orgel

Foto: AWR

November ist Endspurt der Aktion Orgel

Der Spendenstand steht bei **64.494,76 €**. Bis jetzt unterstützen 22,42 % die Orgel! Vier Dutzend sind Mehrfachspender geworden. Durchschnittlich wurden 158,45 € gespendet. Zusammen mit 10.000 € Zuschuß aus Speyer schaffen wir die 80.000 € noch ...

Sechsendvierzig Pfeifenpatenschaften erbrachten inzwischen 19.250 €. Eine Urkunde können auch Sie ab 20 € erhalten. Die Patentafel hängt in der Kirche.

SPENDENBAROMETER



Meine **Bonus-Aktion** (ein Cent je Euro) ist bei 644,95 € – wer pokert noch mit?

Vormerken für März 2008:

Der Chansonnier **Marcel Adam** gibt am **9. März 2008 um 16 Uhr** ein Solo-Konzert in der Miesauer Kirche.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen.

A. Rummel, Pfr.

10 Jahre Förderverein Kirchenorgel Gries

Niemand hätte es 1997 für möglich gehalten, daß ein Förderverein zur Anschaffung einer Kirchenorgel so viel Erfolg haben würde.

Das Jubiläumskonzert am 24.11.07 um 20 Uhr in Gries wird von Norbert Christmann, Saxophonist aus Kaiserslautern und Winfried Kuntz, Bezirkskantor aus Kusel an der Weigle-Orgel bestritten. Diese ungewöhnliche Instrumentenkombination bietet um so größere Reize, als mit ihr auch Werke der klassischen Musikkultur interpretiert werden können. So werden z.B. Werke von Henry Purcell und Johann Ludwig Krebs aus dem 17. bzw. 18. Jahrhundert ebenso zu hören sein, wie zeitgenössische Bearbeitungen bekannter Melodien. Norbert

Christmann wird auf Saxophonen verschiedener Tonlagen musizieren um dem jeweiligen Charakter des Werkes gerecht zu werden. Auf der Orgel werden ebenfalls klassische und jazzige Werke, die dem Wesen des Instrumentes gerecht werden zu hören sein. Gerade die Orgel mit ihren vielen Klangfarben vermag vom mittelalterlichen Renaissanceklang bis zum modernen Bigband-Sound alle Facetten der Musikkultur darzustellen.

Im Anschluß laden wir alle Gäste herzlich ein zu einem Glas Wein und einer Brezel. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden am Ausgang werden für die Orgel erbeten.

A. Rummel

Frauenfrühstück

Am 28.11. um 9 Uhr findet im prot. Gemeindehaus Miesau unser Frauenfrühstück statt. Als Referentin kommt Frau Pospiech aus Homburg mit dem Thema „Mut tut gut“.

Mit verblüffend einfachen Methoden, die rasch zum Erfolg führen und im alltäglichen Leben sofort umgesetzt werden können, gelingt es die eigene Wertschätzung zu erhöhen, sich dadurch mehr zuzutrauen und den Anforderungen des Alltags gelassener und anderen Menschen positiver zu begegnen.

J. Weber

Elternabend

Am 22.11. findet um 20 Uhr im prot. Gemeindehaus Miesau ein Elternabend für alle Interessierten statt.

„Vom Umgang mit dem Jugendschutzgesetz – Wieviel Schutz brauchen unsere Kinder“.

Die Referenten sind Herr Maas Kreisjugendamt und Herr Specht Präventionsbeauftragter der Polizei, Kaiserslautern.

Interessierte Eltern laden wir recht herzlich ein.

J. Weber

Büchertisch aktuell

Kalender aller Art, Losungen, Bibellesepläne, Neukirchener und Konstanzer Kalender für 2008 liegen auf dem Büchertisch wieder für Sie bereit.

Da alle Kalender bis zum 3. Dezember wieder zurück gebracht werden müssen, nehmen Sie sich

Ihren Kalender bitte so bald wie möglich mit.

Der Büchertisch befindet sich in der Herbst- und Winterzeit im Gemeindehaus. Alle Kalender, Karten usw. sind dort zur Ansicht ausgestellt.

*Magda Schröer,
Tel. 1885*

und Beate Rummel, Tel. 3449



Ök. Bibeltage zu Jeremia in Miesau

Unerhörte Treue – Ökumenische Bibeltage 2007 – Texte aus dem Buch Jeremia.

Woran hängen wir? Lassen wir uns und unsere Lebensweisen kritisieren? Beziehen wir auch Gott ein, wenn wir negative Erfahrungen machen?

Zu diesen und anderen Fragen führen uns die Texte des unbequemen Prophetenbuches. Sie fordern uns heraus, auch Negatives auszuhalten im Glauben und an Gott festzuhalten. Jeremia, der Kündiger der radikalen Zerstörung von alten Sicherheiten und Lebenslügen, zeigt, daß es Gott ernst ist mit seinen geliebten Menschen und ihrer Lebensweise: Gott ringt um sein Volk und schenkt ihm schließlich nach schmerzvollen Erfahrungen

neue Hoffnung und Lebensmöglichkeiten.

Bei den Ökumenischen Bibeltagen erhalten Sie eine konzentrierte Einführung in das Buch Jeremia sowie die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen mit der Bibel in Verbindung und ins Gespräch zu bringen. Die Teilnehmenden der Veranstaltungen werden aktiv einbezogen in das Nachdenken über die biblischen Texte. Kreative Methoden sprechen alle Sinne an und lassen die Veranstaltungen zu einem besonderen Erlebnis werden.

Wir laden Sie ein am 19.+20.11. jeweils um 20 Uhr in den Gemeindesaal Miesau und am Buß- und Betttag, den 21.11. um 19 Uhr ins Gemeindehaus Schönenberg zum Gottesdienst.

A. Rummel, Pfr.

04.11.: 22. n. Trinitatis	10 Uhr (<i>Mi 6,6-8</i>)
11.11.: Drittl. So. d. Kirchenj.	9 Uhr (<i>Lk 18,1-8</i>)
18.11.: Vorl. So. d. Kirchenj.	10 Uhr (<i>Mt 16,1-4</i>)
21.11.: Buß- u. Bettag	19 Uhr (<i>Jeremia</i>) im prot. Gemein- dehaus Schönenberg
25.11.: Ewigkeitssonntag	10 Uhr (<i>Mk 13,31-37</i>)
30.11.: Jugendgottesdienst	18 Uhr in Bechhofen
02.12.: 1. Advent	14 Uhr mit Adventsbasar der Grieser Frauen
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemein- desaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Förderverein	24.11. um 20 Uhr Konzert für Orgel und Saxo- phon
Frauenbund	07.11. um 19 Uhr im Gemein- desaal und zum Ab- schluß der Bibeltage in Schönenberg am 21.11. um 19 Uhr
Frauenfrühstück	28.11. um 9 Uhr in Miesau, siehe Seite 8
Kindergottesdienst	samstags von 10-11.30 Uhr. „Gott in den Elemen- ten entdecken“
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Konfirmationskurs 2008	mittwochs um 17 Uhr
Konfirmationskurs 2009	dienstags um 15.45 Uhr
Ökum. Bibeltage	19.-.20.11. um 20 Uhr in Miesau
Presbyteriumssitzung	13.11. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	23.10. um 11 Uhr
Singkreis	15.11. um 20 Uhr in Miesau



Das Opfergeld für Monat November
ist in Gries und Miesau bestimmt für die
Kirchenmusik, z.B. die jährliche Orgel-
wartung und die sonntäglichen Organi-
stendienste



04.11.: 22. n. Trinitatis	14 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe von Hendrik Groß anschließend Café im Kindergarten
09.11.: Goldene Hochzeit	16 Uhr (Walter und Anneliese Krück, geb. Weber)
11.11.: Drittl. So. d. Kirchenj.	10 Uhr (<i>Lk 18,1-8</i>)
17.11.: Vorl. So. d. Kirchenj.	18 Uhr (<i>Mt 16,1-4</i>)
21.11.: Buß- u. Bettag	19 Uhr (<i>Jeremia</i>) im prot. Gemein- dehaus Schönen- berg
25.11.: Ewigkeitssonntag	14 Uhr (<i>Mk 13,31-37</i>)
30.11.: Jugendgottesdienst	18 Uhr in Bechhofen
02.12.: 1. Advent	10 Uhr (<i>Hebr 10,23-25</i>)
Basketballgruppe	dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turn- halle. Ansprechpartner: Frank Litty
Besuchsdienstkreis	05.12. um 10 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	im Gemein- desaal. Kalender jetzt kaufen!
Frauenbund	08. und 22.11. um 15 Uhr im Gemein- dehaus Miesau
Frauentreff	27.11. ab 19 Uhr, „Adventskranzbasteln“. Bitte mitbringen: Schere, Bindedraht, Zange, Schmuck, Rohling und Tannen (wenn möglich)
Frauenfrühstück	28.11. um 9 Uhr, siehe Seite 8
Gemeindenachmittag	in Buchholz bitte auf Terminankündigung im Amts- blatt achten
Kindergottesdienst	siehe Seite 10
Kirchencafé	nach dem Gottesdienst am 04.11. im Kindergar- ten
Kirchenchor Miesau	montags um 19 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags um 9.30 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2008	dienstags um 17 Uhr
Konfirmationskurs 2009	mittwochs um 16 Uhr
Krabbelstube	dienstags ab 9.30 Uhr im Gemein- desaal. Familien- tag am 18.11. um 10.45 Uhr Krabbelgottesdienst „Wärme braucht der Mensch“ und anschl. Brunch im Gemeindehaus
Ökum. Bibeltage	19.-.20.11. um 20 Uhr in Miesau
Presbyteriumssitzung	08.11. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	23.10. um 11 Uhr
Singkreis	15.11. um 20 Uhr

